

Thementage „Weltweite Wurzeln“ – eine dreitägige Werkstatt für Erwachsene im Tropengewächshaus Witzenhausen

Ein Kooperationsprojekt von Tropengewächshaus, Universität Kassel mit Bildung trifft Entwicklung, Göttingen, Bildungszentrum WeltGarten, Bündnis für Familie der Stadt Witzenhausen

Hinweis: Vorbehaltlich aller Genehmigungen – unter Beachtung der gültigen Hygiene-Verordnungen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden die geltenden Hinweise und Regeln zur Eindämmung des Corona-Virus. Bitte beachten Sie, dass wir flexibel auf aktuelle Regelungen und Vorgaben reagieren müssen!

**Montag, 27. September bis Mittwoch, 29. September 2021
jeweils 14.00 – 18.30 Uhr**

Lernen kann ein Leben lang Freude machen – vielleicht haben wir den richtigen Rahmen dafür gefunden?

Wurzeln liegen meist in der Erde verborgen, im Dunklen. Wir wollen Licht ins Dunkle bringen, und nach Wissensschätzen graben. Wir erkunden unter fachlicher Anleitung mit allen Sinnen, dem notwendigen Material, Geschichten und praktischem Arbeiten die „unterirdischen“ Kostbarkeiten der vielfältigen „Wurzel“-Pflanzen im Tropengewächshaus und im Lehr- und Lerngarten. Gemeinsam voneinander und miteinander zu lernen – und dabei aktiv zu werden, ist unsere Idee. Dabei wollen wir Bögen schlagen zwischen Alltagswissen und Forschung, Kunst und Geschichte, Mensch und Natur und vielem mehr. In den Pausen erholen wir uns dann mit zum Thema passenden Köstlichkeiten.

Am Montag geht es um Wurzeln weltweit. Doch was sind überhaupt Wurzeln, was leisten sie und was ist der Unterschied zwischen Knollen, Rhizomen oder Rüben? Wir lassen uns von der Vielfalt der unterirdischen „Früchte“ auf einer Reise zum Äquator ebenso begeistern wie von ihren unzähligen Zubereitungsmöglichkeiten in verschiedenen Kulturen. Mit kleinen Experimenten und Versuchen erkunden wir geschmackliche Gemeinsamkeiten; Geschichten aus aller Welt zeigen uns neue Aspekte.

Am Dienstag beschäftigen wir uns mit „Unterirdischem“ aus der Region. Was steckt da in unserem Kochtopf? Als Zeitreise entdecken wir den herbstlichen Lehr- und Lerngarten, graben in bekannten und unbekanntem Kulturen von der Haferwurzel bis zur Kartoffel. Wie sich Sorten anfühlen oder schmecken bleibt uns ebenso wenig verborgen wie das „versteckte Wasser“, was sich in den Wurzeln und Knollen irgendwo verbirgt. Friedrich der Große und Van Gogh haben sich schon eingehend mit den Pflanzen beschäftigt. Sie nehmen uns mit auf einen spannenden Ausflug zu den Wurzeln, besser gesagt Knollen. Ein kleines gemeinsames „Wurzelessen“ stärkt uns für den nächsten Tag.

Am Mittwoch geht es um die Wirkung, die Heilpflanzenschätze. Baldrianwurzel für die Gelassenheit, Meerrettich für die Atemwege, Beinwell für die Knochen und Alant als

Allesheiler. Auch den „Wurzeln“ der Antibabypille kommen wir in den Tropen auf die Spur. Wir rühren eine wohltuende „Wurzelsalbe“ und gestalten ein Wurzelkunstwerk.

Mit der Agraringenieurin Ines Fehrmann und dem Agrarstudenten Tony Lindenau.

Zielgruppe: Erwachsene

Anzahl: max. 12 Personen

Zeit: täglich von 14.00 – 18.30 Uhr

Ort: Tropengewächshaus der Universität Kassel, Steinstraße 19, 37213 Witzenhausen

Anmeldung verbindlich bis: **17.9.2021**

Tel: 05542-72812, tropengewachshaus@uni-kassel.de

Kosten: 90 €/Person incl. Kaffeepause und Material

Auf Anfrage stehen bei Bedarf zwei kostenlose Plätze zur Verfügung.

